



# Wellenharmonik ... als Kriegswaffe?!



**Liebe Zuschauer, ich begrüße Sie auf Klagemauer.TV, heute aus dem Studio Chur. Das heutige Thema befasst sich mit der Wellenharmonik und der Frag...**

Liebe Zuschauer, ich begrüße Sie auf Klagemauer.TV, heute aus dem Studio Chur.

Das heutige Thema befasst sich mit der Wellenharmonik und der Frage, ob diese schon als Kriegswaffe eingesetzt wird.

Zum leichteren Verständnis ein ganz klein wenig Physik:

Wellenharmonik hat mit Wellen zu tun. Das können hörbare Wellen sein, wie beispielsweise der Klang einer angeschlagenen Gitarren-Saite. Eine Westerngitarre mit Stahlseiten erzeugt einen anderen Klang als eine Klassikgitarre mit Nylonsaiten.

Steht nun eine Gitarre neben einem Konzertflügel und sie schlagen an diesem Flügel einen Ton an, z. B. ein „G“, dann fängt die „G“-Seite der Gitarre von selber an, mitzuschwingen. Beide Arten der Gitarre reagieren dabei genau gleich. Dieser Ton gilt in diesem Fall als sogenannte Resonanzfrequenz.

Man weiss seit geraumer Zeit, dass auch unsere Erde eine Eigenschwingung hat. Die liegt allerdings im für uns unhörbaren Bereich.

Findige Köpfe experimentierten schon vor Jahrzehnten mit diesen Schwingungen, die auch im Zusammenhang mit dem Magnetfeld unserer Erde stehen.

Experimente mit der Wellenharmonik sind jedoch nicht ganz ungefährlich! Hier gibt es zu Bedenken,

dass Störungen  
des magnetischen Gleichgewichts  
des Erdkerns mit der  
oberhalb der Erdatmosphäre  
gelegenen und diese umgebenden  
Magnetosphäre auftreten könnten.

Was nun eine solche Störung genau bedeutet,  
ist in einem Interview von Nikola  
Tesla aus dem Jahr 1912 im The World Today-Magazin nachlesen!

Thesla sagte dort:  
„Es wäre theoretisch  
möglich, den Planeten zu spalten.  
Dies ginge mit einer Kombination aus  
Schwingungen auf der korrekten  
Resonanzfrequenz,  
das heißt auf der Resonanzfrequenz  
der Erde selbst!“

Dazu sprach er von folgendem Beispiel:  
„Innerhalb von ein paar Wochen  
könnte ich die Erdkruste  
in einen derartigen Schwingungszustand  
versetzen, dass  
diese sich über Hunderte von  
Fuß (als Erklärung 100 Fuß sind ca. 30,5  
Meter),  
auf und ab bewegen würden  
und dabei Flüsse aus  
ihren Betten werfen, Gebäude zerstören und die Zivilisation  
praktisch zerstören würde.“

Inwiefern nützen uns solche Experimente,  
wenn die Gefahr besteht, damit eine ganze  
Zivilisation zu zerstören?  
Bleiben wir einfach dran, uns bei allem  
mit möglichst vielen Stimmen und Gegenstimmen  
zu informieren!

Es lohnt sich!

Damit wünschen wir Ihnen einen lehrreichen Abend  
und freuen uns auf Sie - bis zum nächsten Mal  
auf Klagemauer.TV!

**von Originalartikel**

---

## Quellen:

Originalartikel, „The World Today“, Februar 1912 Dr. Rosalie Bertell „Kriegswaffe Planet Erde“ (533 S. dick)

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.